## Liebe Eltern,

ein paar Veränderungen haben sich bereits herumgesprochen. Aufgrund der neuen Gottesdienstordnung ist in Mastholte die Vorabendmesse am Samstag und in Bokel die Abendmesse am Donnerstag weggefallen. Unsere Messdiener haben sich für den Dienst im Gottesdienst bereit erklärt und wir wollen ihnen weiterhin die Möglichkeit geben diesen Dienst auszuführen. Durch das ortsübergreifende Dienen möchten wir ferner eine Zusammenarbeit innerhalb des zukünftigen pastoralen Raums in die Wege leiten. Da sich viele Kinder bereits aus der Schule kennen, haben wir zunächst eine Zusammenarbeit in diesen Orten angestrebt. Aus diesem Grund haben wir uns mit den Leiterrunden von Bokel, Rietberg und Mastholte zusammengesetzt und überlegt, wie das realisiert werden kann.

## Folgende Ordnung haben wir uns überlegt:

Gottesdienst	Mai (ab 08.05.)	Juni	Juli	August
Freitags,	2 Messdiener	2 Messdiener	2 Messdiener	2 Messdiener
19:00 Uhr	aus Mastholte	aus Bokel	aus Mastholte	aus Bokel
Klosterkirche				
	2 Messdiener	2 Messdiener	2 Messdiener	2 Messdiener
	aus Rietberg	aus Rietberg	aus Rietberg	aus Rietberg
Sonntags,	2 Messdiener	2 Messdiener	2 Messdiener	2 Messdiener
11:00 Uhr,	aus Bokel	aus Mastholte	aus Bokel	aus Mastholte
St. Johannes Baptist				
	4 Messdiener	4 Messdiener	4 Messdiener	4 Messdiener
	aus Rietberg	aus Rietberg	aus Rietberg	aus Rietberg

Das System werden wir jeden Monat wechseln. Auf den Messdienerplänen sind jeweils die Namen der Kinder vermerkt. Aufgrund der Anzahl der Messdiener in Mastholte und Bokel betreffen diese Änderungen die Kinder nur in großen zeitlichen Abständen.

Wir probieren dies System zunächst bis zum Ende der Sommerferien aus und schauen, wie es funktioniert und angenommen wird. Danach werden wir es evaluieren und ggf. anpassen.

Gerne können Sie Ihre Erfahrungen an uns zurückmelden:

alexander.pluempe@pv-rietberg-sued.de

franziska.frenz@pv-rietberg-sued.de

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns bei dieser neuen Zusammenarbeit unterstützen und es den Kindern ermöglichen, auch einmal in anderen Kirchen zu dienen.